

Sander Sandstein



Handelsbezeichnungen:

Sander Schilfsandstein, Grüner Mainsandstein, Schilfsandstein

Information:

Der grüne Mainsandstein, auch als Sander Schilfsandstein bekannt, ist aufgrund seiner charakteristischen Farbe und Textur, sowie dessen vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten besonders geschätzt. Bei zahlreichen historischen und neuzeitlichen Objekten fand und findet dieses Material sowohl im Innen-, als auch im Außenbereich Verwendung. Aufgrund der physikalischen und technischen Eigenschaften dieses Steines stellt die geprüfte und bestätigte Witterungsbeständigkeit ein weiteres wichtiges Kriterium dar.

Der Sander Schilfsandsteinbruch ist bereits über 1000 Jahre im Abbau und heute einer der letzten aktiven Steinbrüche des grünen Mainsandsteins in Deutschland. Beim regionalen Sander Sandstein handelt es sich um einen besonders nachhaltigen Baustoff.

Liefernachweis:

Bamberger Natursteinwerk
Hermann Graser GmbH
Dr. Robert-Pfleger-Str. 25
96052 Bamberg

Tel.: +49 951 / 9648-0
Fax: +49 951 / 9648-100

info@bamberger-natursteinwerk.de www.bamberger-natursteinwerk.de

Petrografische Bezeichnung:

Sandstein

Beschreibung:

Olivgrüner, fein- bis mittelsandiger Sandstein aus der Formation des Mittleren Keupers, Schilfsandsteinstufe bei Sand am Main, Hassberge/Unterfranken.

Vorkommen:

Steinbruch Hermannsberg
97522 Sand am Main, Bayern, Deutschland

Geokoordinaten:

Breite: 49°58'38.70"N, Länge: 10°35'28.08"E

Visuelles Aussehen:

Oliv- bis braungrüner, fein- bis mittelsandiger Schilfsandstein, mit feinporiger, homogener Struktur und mit leichter Schrägschichtungstextur. Teils mit dunklen Schlieren und Einschlüssen.

Detailfarben:

Quarz: hellolivgrau
Akzessorien: braunschwarz

Mineralbestand (Vol-%, normiert):

(DIN EN 12407)

Quarz (ca. 53%), Quarzit (ca. 18%), Plagioklas (ca. 4%), Alkalifeldspat (ca. 5%), Erzmineral (ca. 1%), Gesteinsfragmente (ca. 11%), Akzessorien (ca. 8%)

Petrografische Ansprache

Grüner feldspatführender Sandstein mit Gesteinsbruchstücken und kieseliger, chloritischer Bindung.

Weitere Oberflächenbeispiele und Informationen:

www.bamberger-natursteinwerk.de/natursteine

Nachweis und Bestätigung der Eignung durch EG-Konformitätserklärung, sowie CE-Kennzeichnung vorhanden.

Referenzen, Prüfzeugnisse und weitere Angaben stellen wir Ihnen gerne projektbezogen zur Verfügung.